

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DMV

am 13.08.2016 im Rahmen der Klassenmeisterschaft am Walchensee
um 20.30 Uhr im Clubhaus des Segelclubs Walchensee

1. Begrüßung

Carlo begrüßt die anwesenden Mitglieder:

Toni Schmatz, Carlo Mäge, Burkhard Staabs, Sven Kloppenburg, Frederik Schmid, Sven Leonards, Fabian Gielen, Max Mäge, Tamara Huber, Thomas Huber, Werner Gieser, Matthias Brühl, Kai Adolph, Stefan Gieser, Ernst Hellriegel, Wolfgang Huber, Markus Gielen, Harald Steiner, Hans Rasmussen, Markus Steeg, Sebastian Steinberg

Als Protokollführer wird Toni Schmatz benannt.

Carlo Mäge stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

2. Genehmigung des Protokolls 2015

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 wurde im Falter veröffentlicht und einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Bericht des Vorsitzenden: siehe Anhang.

b) Bericht des Sekretärs: Sven Kloppenburg dankt Nina für zwei tolle Falter. Das Probesegelein am Wittensee war ein Erfolg. Das Amt des Sekretärs steht zur Wahl, was macht der eigentlich? Mitgliederliste führen und Anfragen von neuen beantworten. Arbeitsaufwand ca. 30 min pro Woche.

c) Bericht des Kassierers: Burkhard Staabs berichtet ein plus von 550€ und stellt auch sein Amt zur Wahl. Was macht der Kassierer? Buch führen, off. Sitzfür das Finanzamt, Kommunikation mit Finanzamt für Freistellungen und Beschaffungen. Sonst Spendenbescheinigung etc. 30 - 40 min pro Woche.

d) Bericht des Regattaobmanns: Toni Schmatz diskutiert ob Regatten mit 2 oder 3 Tagen besser sind. Er dankt im Namen aller Carlo, Burkh, Sven und überreicht von allen unterschriebene Fotos der 3 als Dankeschön.

- e) Bericht des Jugendobmanns: Harald Steiner berichtet, dass nichts los ist, weil es fast keine Jugendlichen im verband gibt.
- f) Bericht des Vermessungsobmanns: Sven Kloppenburg berichtet von Wibke Wriggers, die leider verhindert ist. Sachlich gibt es nichts Neues. Wibke stellt sich zur Wiederwahl und würde diese auch annehmen.
- g) Bericht des Webmasters: Sven Kloppenburg berichtet von Gerold. Dieser will das Amt abgeben und hat sonst nichts zu berichten.

4. Kassenprüfer

Fabian Gielen und Markus Gielen haben die Kasse geprüft und nichts zu beanstanden. Fabian Gielen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Neuwahlen des Vorstands

- a) Amt des Präsidenten: Carlo Mäge stellt sich als einziger Kandidat und wird mit einer Gegenstimme und keinen Enthaltungen gewählt. Er kündigt an, dass er sich nicht so sehr engagieren wird, wie die letzten 6 Jahre.
- b) Amt des Sekretärs: Frederik Schmid stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.
- c) Amt des Kassierers: Fabian Gielen stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt.
- d) Amt des Regattaobmanns: Toni Schmatz stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.
- e) Amt des Jugendobmanns: Harald Steiner stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.
- f) Amt des Vermessungsobmanns: Wiebke Wriggers stellt sich schriftlich als einziger Kandidat zur Wahl und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.
- g) Amt des Webmasters: Max Mäge stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.
- h) Amt des Pressewarts: Nina Zühlke stellt sich als einziger Kandidat und wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt.

6. Regatten und Veranstaltungen

Eine Teilnahme an der Kieler Woche wird skeptisch aber auch als Chance betrachtet. Auf eine eigene Bahn in der Nähe des Hafens und ein vor allem Nachts abgesperrter Bootpark werden als absolut notwendig diskutiert.

Die Diskussion ob 2 oder 3 Tage für eine Regatta am besten sind, kommt zu keinem wirklichen Ergebnis. Beides hat seine Vorteile und das Angebot an Events mit 3 Tagen ist vor allem im Süden sehr groß.

Für das tatsächliche Auslasten der kleineren regionalen Regatten ist ein weiteres Wachsen der Klasse von Nöten.

7. Anträge

Burkhard Staabs stellt den Antrag, dass bei der Klassenmeisterschaft nur teilnehmen darf, wer Mitglied im DMV ist und keine ausstehenden Beitragszahlungen hat. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

Es wird diskutiert ob der Verbands-Bladerider verkauft werden soll und man dafür ein neueres Boot kaufen sollte. Das wäre eine große finanzielle Investition. Aus dem Plenum kommt verhalten positives Feedback. Keiner argumentiert gegen den Vorschlag. Folgender Beschluss wird mit zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen:

„Wenn die finanzielle Mittel vorhanden sind, ist der Vorstand, nach vorheriger Abstimmung innerhalb des Vorstands, berechtigt die Verbands-Bladerider zu verkaufen vom Erlös und Verbandsmitteln und ein neues Boot zum Preis von 12000€ zu kaufen.“

9. Ende

Carlo Mäge dankt den Anwesenden und beendet die Versammlung um 22:15 Uhr.

Anhang 1: Bericht des Präsidenten

Starter zur KM 2016: 43 Teilnehmer Allzeitrekord!

Sponsoren: FrankfurtTrust / LENNON Racewear

35 mails, 2 Telefonanrufe, ca. 30 Stunden Vorbereitungszeit,